

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Grobe Töpfe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Steinzeit</p> <p>Inventory number: S 99,15, S 99,16</p>
--	---

Description

Um die Mitte des 4. Jahrtausends v. Chr. setzt am Bodensee ein kultureller Wandel ein, der sich anhand der Keramikgefäße deutlich ablesen lässt. Die Machart der jetzt steilwandigen Töpfe ist eher grob und auf Funktionalität ausgerichtet. Dies belegen auch die besonders dicken und speziell gemagerten Bodenplatten der Kochtöpfe, die die Hitze der Feuerstellen besonders gut aufnehmen.

Die Gefäße sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique:	Keramik
Measurements:	größter Topf H. 37 cm, Durchm. 28 cm

Events

Created	When	3400-2800 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Sipplingen

Keywords

- Bin
- Fire pit
- Funktionalität
- Horgen culture
- Neolithic

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Kefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 161